

XI. Geld- und Kreditwesen

Zahlungsverkehr

Im »Statistischen Jahrbuch« wird regelmäßig berichtet über

Ausprägung von Reichsmünzen	Jb. 1880 fg.
Umlauf von Reichsmünzen	Jb. 1924/25 fg.
Banknotenumlauf ab 1876	Jb. 1906 fg.
Geldumlaf ab 1913	Jb. 1923 fg.
Abrechnungsverkehr der Reichsbank	Jb. 1914 fg.
Giroverkehr der Reichsbank	Jb. 1906 fg.
Postcheckverkehr ab 1914	Jb. 1924 fg.

s. auch unter Geld- und Kreditwesen
Statistisches Handbuch I, Abschnitt VII.

Quellen:

Verwaltungsberichte und Wochenausweise der Reichsbank, Privatnotenbanken, Rentenbank. Nachweisungen über Münzprägungen des Reichs. Geschäftsberichte über die Ergebnisse des Postcheckverkehrs. Berichte über die deutschen Abrechnungsstellen.

Besondere Arbeiten

Zahlen zur Geldentwertung 1914—1923. VII. Geld- und Finanzwesen. Sonderheft 1 zu W. u. St. 1925.
Geldumlauf und Goldstock 1876/1914

In »Wirtschaft und Statistik« wird laufend berichtet über:

Geldumlauf (mtl.). — Abrechnungsverkehr (mtl.). — Postcheckverkehr (mtl.). — Giroverkehr (mtl.). — Münzprägungen und Münzumlauf (mtl.).

Notenbanken

Im »Statistischen Jahrbuch« wird berichtet über:

Stand der Notenbanken, Geschäftsverhältnisse der Reichsbank, Deckung des Notenumlaufs der Reichsbank, Metallvorräte der Reichsbank.

s. auch unter Geld- und Kreditwesen
Statistisches Handbuch I, Abschnitt VII.

Quellen:

Verwaltungsberichte und Wochenausweise der Reichsbank usw.

Besondere Arbeiten

Zahlen zur Geldentwertung 1914—1923. VII. Geld- und Finanzwesen. Sonderheft 1 zu W. u. St. 1925.

In »Wirtschaft und Statistik« wird laufend berichtet über:

Notenbanken (mtl.).

Als Einlaufsatz ist hervorzuheben:
Reichsbankgewinne und Rentenmarkabwicklung 1924—1931, 1932, 11.

Banken, Sparkassen und Genossenschaften

Die deutschen Banken

1924/1926

Jahresbilanzen der Banken

1913, 1924—1928 fg.

Sparkassen

1900 fg. Jb. 1903 fg.
1924—1931. V.-H. 1924, IV;
1927, III; 1929, I; 1930, I u. III; 1931, I; 1932, III.

Quellen:

Banken: Jahresbilanzen der A.-G.- und G. m. b. H.-Banken, Monatsbilanzen der Kreditbanken. — Sparkassen: Monatsnachweisungen über Stand und Bewegung der Spareinlagen, Zweimonatsbilanzen und Jahresnachweisungen über Stand und Bewegung der Spareinlagen und über die Jahresbilanz, Zweimonatsbilanzen der Kommunalkassen. — Kreditgenossenschaften: Zweimonatsbilanzen der gewerblichen Genossenschaftsbanken, Monats- und Vierteljahresnachweisungen der Konsumvereine. — Monatsnachweisungen der Bodenkreditinstitute. — Monatsnachweisungen der Bodenkredit- und Kommunalkreditinstitute über den Umlauf an Schuldverschreibungen und den Bestand an Deckungsdarlehen.

Besondere Arbeiten

Die gewerblichen Genossenschaftsbanken im Jahre 1930/1931

In »Wirtschaft und Statistik« wird laufend berichtet über:

Zwischenbilanzen der Banken, Kreditgenossenschaften und Sparkassen. — Spareinlagen der Sparkassen (mtl.). — Aktivgeschäft der Sparkassen (hj.). — Bodenkreditinstitute.

Als Einzelaufsatz ist hervorzuheben:

Die Sparkapitalbildung bei den Konsumvereinen 1924—1930, 1931, 10. — Das Aktivgeschäft der Sparkassen während der Kreditkrise 1931, 1932, 1.

Kapitalanlagen der Lebens- und Sozialversicherungen

1913, 1924 fg. Jb. 1929 fg.

Quellen:

Statistik des Reichsaufsichtsamts für Privatversicherung, Jahresberichte des Reichsversicherungsamts und der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte, Zweimonatsnachweisungen der größten privaten Lebensversicherungsunternehmen und der öffentlichen Lebensversicherungsanstalten, Monatsnachweisungen der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte und der Träger der Invalidenversicherung.

In »Wirtschaft und Statistik« wird laufend berichtet über:

Die Kapitalanlagen, die Summen der abgeschlossenen Kapitalversicherungen und die Prämieinnahmen der privaten und öffentlichen Lebensversicherungsunternehmen (2mtl.). — Vermögensanlagen der Angestellten- und der Invalidenversicherung (mtl.).

Emissionen

Bei den deutschen Börsen zugelassene Wertpapiere

1897—1914. V.-H. 1898, IV; 1899, II; 1900—1915, I, 1917—1921

V.-H. 1918, I; 1919 u. 1920, II; 1921, III; 1922, I.

1924—1926. V.-H. 1925, III; 1926 u. 1927, I. Bei den deutschen Börsen zum Börsenhandel zugelassene Wertpapiere i. J. 1907 (erweiterte Darstellung für 1897—1907)

Abstempelung von Wertpapieren

1924—1929. V.-H. 1925, IV; 1926—1930, I.

In »Wirtschaft und Statistik« wird laufend berichtet über:

Die Ausgabe von Wertpapieren im Deutschen Reich (mtl.). — Verwendungszweck und Herkunft der deutschen langfristigen Anleihen im Ausland (mtl.). — Der Umlauf von Industrieobligationen und verwandten Schuldverschreibungen (j.). — Die Wertpapieremissionen auf den wichtigsten ausländischen Kapitalmärkten (j.).

Als Einzelaufsätze sind hervorzuheben:

Die Aufwertung von Industrieobligationen, 1927, 14. — Deutschland in der internationalen Kapitalverflechtung 1930, 22.

Kreditvolumen

Besondere Arbeiten

Inhaber-Schuldverschreibungen der Stadt- und Landgemeinden usw. am 31. Dezember 1909, 1910 u. 1912

V.-H. 1910, 1911 u. 1913, II. Schuldverschreibungen der deutschen Aktiengesellschaften und sonstigen privatrechtlichen Schuldner am 31. Dezember 1910 u. 1912 ... V.-H. 1911 u. 1913, IV.

Schuldverschreibungen der deutschen Bodenkreditinstitute. Stand vom 31. Dezember 1910 u. 1912

V.-H. 1912 u. 1914, I. Die ausländischen Inhaberpapiere mit Prämien im Deutschen Reich, abgestempelt infolge Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871

Umlauf deutscher Schuldverschreibungen V.-H. 1930, II.

In »Wirtschaft und Statistik« wird laufend berichtet über:

Kredite der Banken — langfristige Anstaltskredite.

Als Einzelaufsätze sind hervorzuheben:

Der Umlauf deutscher Schuldverschreibungen, 1930, 6. — Die von der öffentlichen und privaten Wirtschaft geschuldeten Kredite, 1931, 1.